

OFFENBACH nicht ohne Köln und Köln nicht ohne OFFENBACH.

Der große Kölner Sohn, dem sich die ganze Stadt 2019 aus Anlass seines 200. Geburtstages mit einem »Offenbach-Jahr« widmet, hätte seinen erfolgreichen Weg nicht gehen können ohne seine Vaterstadt.

Wir zeigen humorvoll, welche »Verdienste« sich die Stadtgesellschaft Kölns am Siegeszug seiner Musik um die Welt zurechnet.

Jürgen Nimptsch

Baas der Cäcilia Wolkenburg



Anfahrt Staatenhaus

- U** Stadtbahn 1 | 3 | 4 | 9
Bf Deutz / Messe / Lanxess Arena
- DB** Deutsche Bahn | RE | RB
- S** S6 | S11 | S12 | S13 > KölnMesse / Deutz
- H** Bus 150 > Im Rheinpark
- H** Bus 250 | 260 > Bf Deutz / Messeplatz

Opernbus kostenlos

- > Bf Deutz / Messe (Ottoplatz, Bussteig C)
- > Bf Deutz / Messeplatz (Bussteig D&E)

Parkmöglichkeiten

Das RTL-Parkhaus öffnet 90 Min. vor Vorstellungsbeginn für Opernbesucher. Tarif für die gesamte Parkdauer: 6 Euro. Taxis können bis zum Nebeneingang des Staatenhauses vorfahren.

Adresse für Navigationsgeräte: Rheinparkweg 1, 50679 Köln.

Divertissementchen 2019 OFFENBACH

2.2. - 5.3.2019 OPER / \ KÖLN IM STAATENHAUS

PREMIERE

Sa 02.02. ▶ 18:00

So 03.02. ▶ 16:00
Di 05.02. ▶ 19:30
Mi 06.02. ▶ 19:30
Do 07.02. ▶ 19:00
Fr 08.02. ▶ 19:30
Sa 09.02. ▶ 16:00
So 10.02. ▶ 11:00
So 10.02. ▶ 16:00
Di 12.02. ▶ 19:30
Mi 13.02. ▶ 19:30
Do 14.02. ▶ 19:30
Fr 15.02. ▶ 19:30
Sa 16.02. ▶ 16:00

So 17.02. ▶ 11:00 WDR
So 17.02. ▶ 16:00 WDR
Di 19.02. ▶ 19:30
Mi 20.02. ▶ 19:30
Do 21.02. ▶ 19:30
Fr 22.02. ▶ 19:30
So 24.02. ▶ 11:00
So 24.02. ▶ 16:00
Di 26.02. ▶ 19:30
Mi 27.02. ▶ 19:30
Do 28.02. ▶ 19:30
Fr 01.03. ▶ 19:30
So 03.03. ▶ 16:00

DERNIÈRE

Di 05.03. ▶ 19:30

Beginn des Vorverkaufs: 23. November 2018

Die Eintrittskarten für das Divertissementchen erhalten Sie zum Preis von 25,- bis 75,- Euro an den Vorverkaufsstellen:

Theaterkasse der Bühnen der Stadt Köln in den Opern Passagen am Offenbachplatz (neben dem 4711-Gebäude)
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10-18 Uhr | Sa. 11-18 Uhr
Kartentelefon: 0221 221 28400 | Mo.- Fr. 10-18 Uhr | Sa. 11-18 Uhr
oder über www.oper.koeln

KölnTicket www.koelnticket.de | Tickethotline: 0221 2801
oder an den bekannten Vorverkaufsstellen



KÖLNER MÄNNER-GESANG-VEREIN · www.kmgv.de

Divertissementchen 2019 OFFENBACH



JACQUES
OFFENBACH
JAHR 2019
KÖLN & REGION



2.2. - 5.3.2019 OPER / \ KÖLN IM STAATENHAUS



KÖLNER MÄNNER-GESANG-VEREIN · www.kmgv.de

Divertissementchen 2019 Cäcilia Wolkenburg

OFFENBACH

Im 145. Jahr ihres Bestehens wird die Bühnenspielgemeinschaft »Cäcilia Wolkenburg« ein neues Divertissementchen aus der Feder des Cäcilia-Regisseurs Lajos Wenzel auf die Bühne der Oper Köln bringen, das sich aus Anlass des 200. Geburtstags dem großen Sohn Kölns widmet: Jacques Offenbach.

Seit 22 Jahren lebt der Kölner Jakob ‚Köbes‘ Eberst jetzt schon in Paris und nennt sich hier Jacques Offenbach. Doch trotz seiner sprudelnden Ideen und unfassbarem Arbeitseifer will der ganz große Durchbruch einfach nicht gelingen. Zu unübersichtlich die Verstrickungen der Pariser Kulturpolitik, denen seine beißende Satire und ironische Kritik nicht passt.

Während seine Musik in Paris geliebt wird, steckt der geniale Künstler mit seinem Theater wieder einmal in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Dann will auch noch seine Frau seinen exzessiven Lebensstil nicht länger mitmachen und fährt zur Kur nach Bad Ems. Drei Wochen vor der geplanten Premiere wird Offenbachs Theater stillgelegt. Nur wenn er einer Jury ein neues, wirklich geniales Stück vorlegt, soll er seine Konzession zurückbekommen.

Drei Wochen hat er also, um mit seinem Librettisten die richtige Inspiration zu finden. Offenbach flieht nach Köln. Und tatsächlich inspiriert ihn die kölsche Heimat und das Treffen mit den Eltern und alten kölschen Freunden und lässt Offenbachs Produktivität zurückkehren. Im Puppentheater »Hänneschen« spielt man gerade ein Stück über den »Lachenden Olymp«. Die Idee zum »Orpheus in der Unterwelt« entsteht. Auf seiner Geige improvisiert Offenbach in einem kölschen Brauhaus den »CanCan«. Kölsche Witwen, Freundinnen seiner Mutter, tanzen dazu zum ersten Mal die später berühmten Schrittfolgen mit den geworfenen Beinen.

In Paris im »Café Cordiale« zeigt Offenbach eine Voraufführung des »Orpheus«. Eine Jury soll entscheiden, ob Offenbachs Stück zugelassen und sein Theater wieder geöffnet werden wird.

Alles was er an Finanzen aufbringen kann steckt er in diese Produktion und setzt alles auf eine Karte. Seine Gegner haben, verbündet mit einigen Kritikern, bereits vorab einen Verriss für den »Figaro« verfasst, der Offenbach allerdings zugespielt wird. Offenbach nimmt den Verriss in sein Stück auf und startet damit eine Gegenintrige.

Ob das Stück bei der Jury ankommt, bleibt bis zum Schluss der Voraufführung ungewiss. Da erhebt sich in der letzten Reihe Napoleon III. und applaudiert begeistert. Seine Frau hatte ihn zum Besuch der Aufführung gebeten, nachdem sie in Bad Ems die Frau Offenbachs kennen gelernt hatte. Auch das Ehepaar Offenbach ist also am Ende wieder versöhnt.

Die Uraufführung des »Orpheus in der Unterwelt« im wieder eröffneten »Theatre Bouffes-Parisiens« Offenbachs zur Weltausstellung 1858 wird ein voller Erfolg. Der Siegeszug des Jacques Offenbach ist nicht mehr aufzuhalten.

Alle Informationen zum aktuellen Divertissementchen finden Sie beizeiten hier: www.kmgv.de

Das Divertissementchen – liebevoll »et Zillche« genannt – begeistert jedes Jahr aufs Neue!



2014 »Dä Schinghillige«



2015 »Diva Colonia«



2016 »Janz schön jeheim«



2017 »Circus Colonia«



2018 »Die Rache von Melaten«

»Umjubelte Aufführungen« oder »Ausverkauft – nur noch Restkarten erhältlich«, titeln Kölner Medien in den letzten Jahren häufiger über die Bühnenspielgemeinschaft »Cäcilia Wolkenburg«. Die »bunte Tochter« des Kölner Männer-Gesang-Vereins

begeistert jedes Jahr tausende Gäste aus nah und fern. Mit dem typisch rheinischen Divertissementchen bietet die Cäcilia Wolkenburg jedes Jahr erneut eine »Welturaufführung« mit einem komplett neuen Stück rheinischen Musiktheaters.

Mit schmissiger Musik aus allen Genres, eigens arrangierten Chorstücken, mit neuen Ballett-Choreografien und mit dem vollen Elan des rund einhundert Mitspieler umfassenden Ensembles verspricht jedes »Zillche« beste Unterhaltung.